

## Ein Meisterwerk von epischer Wucht

In Deutschland hat sich Josef Bierbichler vor allem als Charakterdarsteller am Theater einen Namen gemacht. Mit "Mittelreich" sorgt er auch als Schriftsteller für Furore und ist große Begeisterung aus. Dieser Roman ist wahrlich ein Juwel der guten und spannenden Unterhaltung geworden, das als Hörbuch nahezu unschlagbar ist. Von diesem Genuss fühlt man sich innerhalb kürzester Zeit ganz berauscht und glücklich - nicht zuletzt wegen der genialen Autorenlesung, die Bierbichlers Worte zum Klingen bringt. Und nicht nur das: Einhundert Jahre deutscher Geschichte ziehen hier am Zuhörer vorbei und reißen ihn mit, sodass man zuweilen mit den Tränen kämpfen muss. Das Hörbuch ist beinahe wie eine Naturgewalt, die man nicht stoppen kann und der niemand entkommt. Und das möchte man auch nicht!

In Bayern muss eine Familie ihre ganzen Kräfte sammeln, um sich den Widrigkeiten des Lebens entgegenstellen zu können. Eine Seewirtschaft ist die einzige Konstante, die drei Generationen aneinanderbindet und ihr Schicksal noch besiegeln wird. Alles beginnt mit Toni, der im Ersten Weltkrieg die Hölle auf Erden erlebt und dieses Trauma niemals überwinden wird. Eine Gewehrkugel verletzt ihn schwer und kostet ihm beinahe das Leben. Doch Toni hat Glück im Unglück: Er stirbt zwar nicht, aber brütet dafür Teile seines Gehirns ein. Die geistige Zerrüttung setzt ihm zu und droht ihn zu zerstören. Nach seiner Einweisung in eine Anstalt für Geisteskranke übernimmt sein jüngerer Bruder die Seewirtschaft - zu einem hohen Preis: Pankraz gibt seine Träume auf, um für die Sicherheit der Familie zu sorgen.

Eigentlich wollte der sanfte und grüblerische junge Mann Karriere als Opernsänger machen. Aber dazu soll es niemals kommen. Er stellt seine Belange hintenan und entscheidet sich für eine Zukunft als verheirateter Mann. Die Auserwählte ist die Bauerntochter Theresa, mit der er einen Sohn und zwei Töchter zeugt und die ihren Mann für einen Schwächling hält. Pankraz wird von allen Seiten nur ausgenutzt und übersieht die Vorboten einer nahenden Katastrophe. Erst ein Jahrhundertsturm weckt ihn aus seiner Lethargie und lässt ihn zu dem Mann werden, den sich Theresa an ihrer Seite wünscht. Er beginnt sich um das Wohl seiner Kinder zu kümmern und schickt den Ältesten auf ein katholisches Internat. Trotz Semis Flehen, ihm all das zu ersparen, hält Pankraz an seiner Erziehung fest - und wird dies noch bitter bereuen ...

Eine Seewirtschaft in Bayern und eine Familie, die viele Höhen und Tiefen erlebt hat - Josef Bierbichler beweist, dass er nicht nur als (Theater-)Schauspieler einsame Spitzenklasse ist. "Mittelreich" ist das Zeugnis seiner Schreibkunst, die er beinahe bis zur Perfektion beherrscht und die jeden zu fesseln vermag. Wie packend diese Geschichte tatsächlich ist, erkennt man spätestens nach wenigen Spielminuten, in denen man des Autors Stimme lauscht und den Emotionen, die sich hier ihre Bahn brechen und auf den Zuhörer einstürmen, nachspürt. Als Hörbuch ist der Roman eine sprachgewaltige Wucht, die jeden umhaut und ein unvergessliches Erlebnis für das Herz bedeutet. Dieses Vergnügen hat echt (urbayrischen) Charme und pulsiert voller Leben und Dramatik. Das ist einfach der helle Wahnsinn!

Susann Fleischer 08.10.2012

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)